

## Landschaftliche Leitbilder mit Entwicklungszielen

### Siedlungsbereiche

- Erhaltung des ländlichen Charakters und der typischen Siedlungsstruktur der Ortslagen als ein bestimmendes Element der historisch gewachsenen Kulturlandschaft
- Erhaltung und Sicherung von Gebäuden und Elementen (z.B. Laufbrunnen, Wegweisersteine, etc.) mit kulturhistorischer Bedeutung in den Ortslagen
- Förderung von flächen- und ressourcensparendem Bauen und Wohnen, sowie von Maßnahmen zur Vermeidung und Rücknahme der Versiegelung
- Erhaltung, Pflege und Entwicklung von Lebensräumen im Siedlungsbereich und am Siedlungsrand, insbesondere entlang von Fließgewässern und im Auenbereich, zur Erreichung eines durchgängigen Biotopverbundes
- Vermeidung und Minimierung von Eingriffen bei der Ausweisung neuer Siedlungsflächen durch Berücksichtigung der Belange des Natur- und Landschaftsschutzes, einer landschaftsangepassten Bauweise, einer landschaftsgerechten Durchgrünung der Bauflächen und einer Eingrünung der Siedlungsänder
- Sicherung vorhandener Grünflächen in den Ortslagen für die Freizeit- und Erholungsnutzung der Menschen
- Erhaltung der klimatischen Funktionen im Bereich der Talauen durch die Vermeidung neuer Barrieren für den Kalt- und Frischluftabfluss

### Auenbereiche in der offenen Landschaft

- Erhaltung, Sicherung und Entwicklung von schützenswerten Lebensräumen als Bestandteil eines größeren Biotopverbundsystems durch eine an die feuchten Standorte angepasste, extensive, landwirtschaftliche Nutzung des gesamten Auebereichs
- Erhaltung und Wiederherstellung des offenen Charakters der Bachauen zur Sicherung der klimatischen Funktionen als Luftleitbahnen und für das Landschaftsbild
- Erhaltung und Sicherung der grünlandgenutzten Auen als natürlicher Überschwemmungsbereich und zum Hochwasserrückhalt
- Vermeidung von Auffüllungen oder Bebauungen des Auebereichs, insbesondere im Überschwemmungsbereich der Fließgewässer
- Erhaltung naturnaher Fließ- und Stillgewässer sowie von Quellbereichen in ihrer typischen Ausprägung
- Sicherung von Pufferstreifen entlang der Fließgewässer in ausreichender Breite auch zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Ufergehölzsäumen
- Renaturierung von Fließgewässern mit deutlich veränderter Gewässerstruktur
- Erhaltung und Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Fließgewässer
- Renaturierung gefasster Quellbereiche, sofern sie nicht zur Trinkwassernutzung herangezogen werden

### offene Landschaften

- Erhaltung, Sicherung und Entwicklung von schützenswerten Lebensräumen als Bestandteil eines Biotopverbundsystems auf mindestens 10% der Fläche
- Erhaltung und Entwicklung des abwechslungsreichen, offenen Charakters der vielgestaltigen Kulturlandschaft durch Beibehaltung und Förderung der Landwirtschaft
- Erhaltung des Landschaftsbildes und des sehr hohen Erholungswertes der Landschaft für den Menschen, sowie Vermeidung von Beeinträchtigungen durch nicht landschaftsangepasstes Bauen im Außenbereich oder mastenartige Eingriffe
- Erhaltung und Sicherung der offenen Landschaftsbereiche als wichtige Kaltluftentstehungsgebiete
- Schutz des Bodens mit seinen Puffer- und Filterfunktionen und Erhaltung seiner Ertragsfähigkeit für die landwirtschaftliche Nutzung nach den Kriterien der guten fachlichen Praxis

### offene Landschaften mit hohem ackerbaulichen Anteil

- Erhaltung, Sicherung und Entwicklung von schützenswerten Lebensräumen als Bestandteil eines Biotopverbundsystems auf mindestens 5% der Fläche
- Ergänzung von funktionalen Lücken innerhalb dieses Biotopverbundes
- Erhaltung des Landschaftsbildes durch Beibehaltung des bestehenden Nutzungsmosaiks und der Sicherung vorhandener Kleinstrukturen, sowie Vermeidung von Beeinträchtigungen durch nicht landschaftsangepasstes Bauen im Außenbereich oder mastenartige Eingriffe
- Schutz der abiotischen Ressourcen Boden und Grundwasser vor Beeinträchtigungen durch die Einhaltung der guten fachlichen Praxis in der Landwirtschaft

### Auenbereiche im Wald

- Erhaltung, Sicherung und Entwicklung von naturnahen Waldgesellschaften, insbesondere von Moorbirken- und Erlen-Sumpfwäldern, und Förderung eines vordringlichen Umbaus nicht standortgerechter Bestände
- Erhaltung und Entwicklung eines sehr großen Strukturreichtums und eines hohen Alt- und Totholzanteils durch weitgehenden Verzicht auf forstliche Eingriffe
- Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen feuchter Standorte (Hochstaudenfluren, Vermoorungen, etc.) in lichten Bereichen, insbesondere Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des Torfmooswachstums
- Erhaltung naturnaher Fließgewässer und Quellbereiche
- Renaturierung von Fließgewässern mit deutlich veränderter Gewässerstruktur, insbesondere Wiederherstellung der Eigendynamik der Fließgewässer
- Erhaltung und Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Fließgewässer bis zu den Quellbereichen als Beitrag für einen funktionierenden Biotopverbund
- Entwicklung von Konzepten für den Abgleich von Belangen des Naturschutzes und der Erholungsnutzung des Menschen

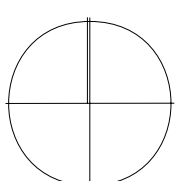
### Wälder

- Erhaltung und Entwicklung von naturnahen Laub- und Mischwaldbeständen mit standortgerechten Baumarten angepasster Herkunft und Förderung seltener Baum- und Straucharten
- Erhaltung und Entwicklung naturnaher Waldgesellschaften auf Sonderstandorten
- Förderung des Umbaus von Nadelholzreinbeständen in Mischwaldbestände auf langfristige Sicht
- Erhaltung und Entwicklung eines ausreichenden Bestandes an Alt- und Totholz, sowie Erhöhung des Strukturreichtums in den Wäldern
- Erhaltung und Entwicklung naturnaher Waldränder mit gestuftem Waldmantel und Waldsaum
- Erhaltung und Sicherung der großflächigen Waldbestände in ihren Funktionen als Frischluftentstehungsgebiet, zur Wasserspeicherung und -rückhaltung und zum Bodenschutz
- Erhaltung, Sicherung und Entwicklung der lärmfreien und weitgehend unzerschnittenen Waldbereiche in ihrer Bedeutung als Erlebnis- und Erholungsraum des Menschen

## Landschaftsplan Gemeinde Mossautal

Landschaftliche Leitbilder mit Entwicklungszielen

M 1 : 25.000



Dipl.-Ing. Daniela Grosser-Seeger  
Landschaftsarchitekt

Nürnberg, 17.11.03  
Bearbeitung: Dipl.-Ing. B. Walk